

8. März 2023

# Es ist der Kapitalismus, der die Befreiung der Frauen verhindert

Die Unterdrückung der Frauen ist eine Realität in allen Ländern, selbst in den demokratischsten und modernsten, nicht nur in den rückständigsten.

Von den Vereinigten Staaten bis Europa, vom Iran bis Afghanistan, von Afrika bis Lateinamerika zahlen die proletarischen Frauen für die Widersprüche dieser von kapitalistischen Produktionsverhältnissen beherrschten Gesellschaft: schlechtere Löhne, Verweigerung des Rechts auf Bildung, Abtreibung, Gewalt.

## Frauen, Arbeiterinnen, Genossinnen

In dieser von Elend, Kriegen und dem Exodus verzweifelter Massen, die vor Konflikten und Hungersnöten fliehen, zerrissenen Welt, in der ein großer Teil des Proletariats seine Tage mit anstrengender und entfremdender Arbeit verbringt, ist die Lage der Frauen immer schwieriger. Die Frau ist diejenige, die in Fabriken und Büros lange arbeiten muss, wo sie oft schwere Arbeit für einen Hungerlohn verrichtet, und sie ist es, die mit wenig Geld auskommen muss, um ihre Familie zu ernähren.

Diese von der wahnsinnigen Wirtschaft des Kapitals verwüstete Welt bietet Ihnen kein anständiges Zuhause, sie verspricht nicht, Ihre Männer zu retten, die gezwungen sind, die schändlichen Kriege zu führen, um die mörderische Bourgeoisie zu bereichern, während sie mit dem Leid der Flüchtlinge spekuliert, um billige Arbeitskräfte zu bekommen. Sie kann auch nicht die Härte eures Lebens lindern, das ihr zwischen der oft schweren Arbeit und der Betreuung eurer Kinder und eurer Familie aufteilt.

Diese Gesellschaft kann keine wirkliche Verbesserung eurer Lebens- und Arbeitsbedingungen bieten. Das niederträchtige Regime des Kapitals beraubt Sie der Freude und der Erhabenheit, die das Leben den Menschen bieten kann. Es kann euch nur die Parodie eurer Emanzipation anbieten, die für das Proletariat wie eine Verhöhnung klingt.

Fallen Sie nicht auf die Illusion des bürgerlichen Feminismus herein: Ohne die Zerstörung der bestehenden Eigentumsverhältnisse ist keine wirkliche Befreiung der Frauen möglich. Solange die Herrschaft des Kapitals, des Privateigentums und der Lohnarbeit besteht, wird die wirkliche und vollständige Befreiung der Frauen niemals möglich sein.

Die Unterdrückung der Frauen wird erst in der klassenlosen Gesellschaft ohne politischen Staat, im Kommunismus, aufhören. Jede Reform innerhalb der bürgerlichen Gesellschaft kann nicht zu Ihrer Befreiung als Frauen führen.

Die dem bürgerlichen Staat abgerungenen Rechte, das Wahlrecht, die Scheidung, die Abtreibung, werden innerhalb des Regimes des Kapitals immer wieder in Frage gestellt und beseitigen nicht die eigentlichen Ursachen der Unterdrückung der Frau in der Familie und in der Gesellschaft. Sie führen nur zu einer formalen und rechtlichen Gleichstellung, nicht aber zu einer tatsächlichen und organischen Gleichstellung. Im Gegenteil, gerade in der bürgerlichen Gleichstellung zeigt sich die soziale Unterwerfung der Geschlechter.

Die Befreiung der Frauen geht nicht, wie der Feminismus behauptet, von der Opposition des "weiblichen Volkes" gegen das "männliche Volk" aus, wobei in jedem Fall die Erhaltung der gegenwärtigen Gesellschaft zu beachten ist. Die Forderungen der Arbeiterinnen kommen zu denen

ihrer eigenen Lohnarbeiterklasse hinzu, in einem gemeinsamen Klassenkampf gegen die gesamte bürgerliche Gesellschaft. Nur unter diesem Banner kann die Frauenfrage gestellt und können die spezifischen Forderungen der arbeitenden Frauen durchgesetzt werden.

Die Verherrlichung der Frau als Frau und des Mannes als Mann sind unvereinbar mit der Warenform der Arbeitskraft, auf die die Kapitalgesellschaft sie beide reduziert hat.

Proletarier und proletarische Frauen werden für unmittelbare Forderungen mobilisiert, mit dem Ziel, das bedingte Leiden zu verringern, zunächst zur Verteidigung gegen die kapitalistische Ausbeutung, um morgen zum Angriff und zum Sturz des bürgerlichen Staates überzugehen, dem Bollwerk der Unterdrückung der Lohnarbeiterklasse beider Geschlechter, indem die Forderungen der Frauen gegen die Macht und die Gesellschaft des Kapitals geschleudert werden!

## Frauen, Arbeiterinnen, Genossinnen

In diesem besonderen Moment der Geschichte

- in dem der Angriff des bürgerlichen Staates auf die vergänglichen Rechte, die von den Arbeitern in harten Kämpfen erkämpft wurden, durch die unvermeidliche Abfolge von Wirtschaftskrisen des Kapitalismus verschärft wird,

- in denen die "friedlichen" nationalen Bourgeoisien versuchen, Sehnsüchte des Klassenkampfes zu verhindern, zu unterdrücken oder abzulenken, die, wenn auch noch schwach, wieder auftauchen, angetrieben durch die weitere Verschlechterung der Lage der Arbeiter;

- in der Elend und Kriege immer größere Massen zwingen, von einem Teil der Welt in einen anderen zu fliehen, der "global" nur für die Geschäfte der Imperialisten ist;

- in der der Kapitalismus die Arbeiterklasse erneut in seinen Krieg stürzt, um seine Existenz zu erhalten, braucht der Klassenkampf Frauen, die den Teil von sich geben können, der die Front des Kampfes und seine Entschlossenheit bereichert und vervollständigt! Ihre Anwesenheit ist aufgrund ihrer doppelten materiellen Bedingung der sozialen Unterdrückung unverzichtbar, sowohl im Verteidigungskampf als auch im Kampf für den Kommunismus.

Wie schon Lenin feststellte, wird das Proletariat ohne die Beteiligung des weiblichen Elements kaum zu seiner siegreichen Revolution gelangen! Ohne den Kampf der Frauen können sich die Gesellschaft und unser Leben nicht verändern. Jede proletarische Bewegung ohne die führende Rolle der Frauen ist schwächer und zur Niederlage verdammt.

Die Welt wartet auf proletarische Frauen, die Rechenschaft über ihr gedemütigtes, entwürdigtes, gebrochenes Leben fordern. Unsere Spezies braucht proletarische Frauen, die stolz und mutig den Weg des Kampfes beschreiten, der sie in eine andere Zukunft führen wird, in der sie ihre volle und freudige Verwirklichung als menschliche Wesen verfolgen können.

**Internationale Kommunistische Partei**  
**international-communist-party.org**  
**icparty@interncommparty.org**